## "Hey Leute, es gibt die Volksläufe noch"

Coronabedingt sind im Saarland erneut viele Laufveranstaltungen abgesagt. Mehrere Events im Lauf-Frühling sind jedoch weiterhin fest eingeplant. Auch wenn viele von ihnen noch nicht abschließend terminiert sind.

NEUNKIRCHEN/ST. WENDEL Im März 2020 bremste das Corona-Virus die Volkslaufszene im Saarland aus. Re-lativ schnell war klar, dass die Frühjahrs-Laufsaison gecancelt werden muss. Alle regionalen Laufveran-staltungen bis in den Sommer hin-ein wurden abgesagt. Und auch im Herbst und Winter war nicht allzu viel möglich.

Die Hoffnungen der Läufer und Veranstalter ruhten auf 2021, doch auch in diesem Frühjahr scheint die Lage schwierig. Wie sieht es genau aus? Die SZ liefert einen Überblick:

In der anhaltenden Pandemie dürsten alle nach guten Nachrich-ten, deshalb das Positive zu Beginn: Der traditionelle Auftakt in den Lauf-Frühling, der 16. Merzi-ger Sparkassen-Citylauf, findet zwar nicht in gewohnter Form statt, wird aber als virtueller Run angeboten. Damit will der LV Merzig als Veran-

## "Der Saarlandlauf geht weiter, sobald wir die Genehmigung kriegen.

Dirk Eichler-Uebe

stalter ein Zeichen setzen, sagt der Vereinsvorsitzende Ralf Holbach: "Hey Leute, es gibt uns noch, bewegt Euch und vor allen Dingen Eure Kinder." In der Zeit vom 6. bis 14. März können die Distanzen von zwei, fünf und zehn Kilometer gelaufen wer-den. Weitere Infos gibt es auf der Vereins-Homepage www.lv-merzig. de. Ihren Wolfstrail am 20. Juni wol

de. Inren woinstral am 20. Juni wol-len die Merziger ebenfalls planmä-ßig veranstalten. Der 23. Zwei-Seen-Panorama-Lauf in Otzenhausen ist für Sonntag, 18. April, ausgeschrieben, das Online-Meldefenster ist bereits geöff-net. Aktuell sind 44 Teilnehmer für die drei Distanzen von zwölf, 18 und 32 Kilometer angemeldet. Eine Woche später sollte der 14. Globus-Ma n in St. Wendel stattfinden

unkircher Citylauf musste 2020 abgesagt werden. Dieses Jahr wird er – so Corona will – wieder stattfinden. Vorläufiger Termin: Samstag, 15. Mai. 🛛 FOTO: JÖRG JAC

Sonntag, 10. Oktober, verschoben, wie Karl-Heinz Wagner von den LTF Marpingen mitteilt. "Der Saarlandlauf geht weiter, sobald wir die Genehmigung krie-gen", teilt unterdessen Organi-sator Dirk Eichler-Uebel von der LAG Saarbrücken mit. Ursprünglich war der 12. März geplant, "das IICN war der 12. Marz gepiant, "das wird jetzt knapp". Da die Termine im Zwei-Wochen-Rhythmus geplant sind, will die LAG immer um 14 Tage verschieben, "solange bis es geht". Die Saarland-Umrundung wird mit der im März 2020 abgesagten 16. Etappe von Dreisbach nach Rehlin-gen fortgesetzt. Von dort führen die letzten vier Etappen über Wadgassen. Karlsbrunn und Völklingen zuriick in die Landeshauptstadt



Ralf Holbach (Mitte), der Vorsitzende des LV Merzig, sagt: "Leute bewegt Euch und vor allem eure Kinder." Der Merziger City-Lauf an diesem Wochenende

doch der Termin ist inzwischen auf Die LAG Saarbrücken hofft zudem, den Saar-Brücken-Lauf am 30. Mai und den Westspangen-Lauf am 3. Oktober wie geplant starten zu können. Der Frauenlauf in Saarbrücken soll ebenfalls wieder stattfinden, voraussichtlich am 29. Mai. "Wir haben diese kreative Pause ge-nutzt, um uns organisatorisch neu aufzustellen", heißt es seitens der Veranstalter die bereits mit den Vor-

bereitungen begonnen haben.
Am letzten Samstag im April (24.)
findet auf der Halde Duhamel in Ensdorf zudem das Halden-Inferno des Vereins Hartfüßler Trail statt. Die Anmeldung ist vorerst auf 100 Teil-nehmer begrenzt. Weitere Plätze sol-len freigeschaltet werden, sofern es die aktuelle Corona-Verordnung zu lässt. Am Pfingstsamstag (24. Mai) soll der Halden Mohikaner rund um die Halde in Göttelborn folgen. Am letzten Juni-Wochenende locken Hartfüßler und Tourismus-Zentrale Saar zum Outdoor-Festival "Drau-

ßen am See". Mehrere Tausend Teilnehmer sollen dann in Losheim ein breites Sportangebot erleben. Vom "Open Swim" der Triathleten, dem "Trail-Running-Wettkampf" des Vereins Hartfüßler Trail, einer Mountainbike-CTF (Country-Tou-ren-Fahrt) der RSG Hochwald bis zu verschiedenen Schnupperange-boten etwa für Naturexpeditionen oder Klettern. Man darf gespannt sein, ob die Corona-Lage dann eine Großveranstaltung wirklich schon

Aktuell gibt es jedenfalls auch schon zahlreiche Absagen. Wie schon im März 2020 wurde der 39. Deutsch-Französische Straßenlauf mit der Halbmarathon-Saar land-Meisterschaft, diesmal für den 21. März geplant, erneut abgesagt. In Absprache mit dem Saarländischen Leichtathletik-Bund (SLB) haben Leichtathietik-Bund (SLB) naben die LTF Marpingen als Ausrichter die Veranstaltung auf den 24. Okto-ber verschoben. Das "Piesbacher Frühlings-Er-wachen" Ende März wurde ebenso

abgesagt, nachdem schon die zum 110-jährigen Bestehen des TV Pies-bach 2020 geplante Premiere nicht stattfand. "Wir planen eine Verschiebung in den Spätsommer", teilt Silvia Keßler vom Organisations-Team mit, man sei noch in der Terminfindung. Auch die Premiere des Oster-Trails

in Weiskirchen 2020 fiel aus, soll te dann im Dezember zum Advents-Trail werden, was aber auch scheiterte. Nun muss der für den April geplante Lauf der Hochwald Runners erneut abgesagt werden. "Für uns als Mini-Verein mit zehn Mitgliedern ist eine Veranstaltung mit all den Hygiene-Vorschriften nicht machbar", sagt der Vorsitzen-de Sven Glesius. Er hofft, wenigstens den 3. Kurparklauf im Sommer durchführen zu können. Ebenso wird der Brauhaus Erleb-

nislauf des LC Schmelz Ende April nicht stattfinden. Da derzeit noch ten Ouartal weitergeht, die Vorbereitungen aber drei Monate benötigen, "können wir leider erst für 2022 pla-nen", teilt der LC-Vorsitzende Claus Jericho mit. Fest steht auch, dass es am 24. April keinen Stadtlauf in St.

Ingbert geben wird.

Der 14. Ferraro Gutsweiherlauf in Neunkirchen hätte eigentlich Ende Februar stattfinden sollen. Auch er var vom Verein für Ausdauersport (VfA) Neunkirchen abgesagt wor-den. Der VfA ist auch der Veranstal-ter des Neunkircher Citylauf, der im Mai vergangenen Jahres entfiel. Im saarländischen Laufkalender ist der Citylauf dieses Jahr am Samstag, 15. Mai eingetragen. Allerdings ist der Termin noch nicht final fixiert. Ne ben dem Datum steht der Hinweis "voraussichtlich". Eben dies ist auch beim Garten-Reden Haldenlauf des SSV Heiligenwald und der TG Landsweiler-Reden der Fall, der bislang am Sonntag, 4. April stattfinden soll. Und auch der Citylauf in Illin-gen, den die Gemeinde zusammen mit der LLG Wustweiler veranstaltet, ist noch nicht abschließend terminiert. Angedacht ist laut Laufka-lender bislang Samstag, der 5. Juni. Vielfach scheint bei den Vereinen

die Verunsicherung derzeit noch groß zu sein. Auf vielen Internet-Seiten findet man noch die Ausschrei-bungen und Absagen des Jahres 2020. Da offen ist, wie es mit der Corona-Lage weitergeht, bleibt oftmals nur die Devise: Abwarten und individuell oder virtuell weiterlaufen.



















## Tischfußball: OTC Ottweiler offiziell Landesmeister Pro

OTTWEILER (red) Eine Überraschung war es nicht mehr – den-noch war die Freude bei den Tischfußballspielern des OTC Ottweiler riesig: Nach der Unterbrechung der Leistungsligasaison in Folge der Corona-Pandemie im Oktober vergangenen Jahres hat die Leissport-Kommission des Saar tungssport-Kommission des Saar-ländischen Tischfußballverbandes (STFV) in ihrer letzten Sitzung be-schlossen, die Saison 2020 nicht mehr zu Ende zu spielen. Gewertet wird sie aber dennoch. Der aktuelle Tabellenstand wird als End-ergebnis der Pro-Liga Saison 2020 übernommen.

Am 25. Februar teilte der Ver-Homepage mit. Damit waren auch die letzten Zweifel beseitigt: Das Team des OTC Ottweiler II, das vor den beiden noch nicht ausgetrage nen Spieltagen bereits uneinholbar Platz eins der Tabelle belegte, ist nun auch offiziell Saarlandmeister

der Liga Pro 2020. Die Plätze zwei und drei belegen der TFC St. Wen-del II und der TFC Ludweiler II.

Der OTC Ottweiler bringt damit nach 2018 zum zweiten Mal den Landestitel im Tischfußball-Leis-tungssport in die Residenzstadt. Verbunden mit der Meisterschaft ohne eine einzige Saisonniederla-ge ist auch die Teilnahmeberech-tigung an der Aufstiegsrunde zur Bundesligasaison 2021.

Im Meisterteam des OTC Ottwei ler kamen folgende Spieler zum Ein-satz: Alexander Becker, Claus Corneli us, Josef Cornelius, Ulf Gabriel, Marco Kuc. René Kurtz. Manfred Lang. Wolfgang Lawall, Frédéric Lux, Stephan Pe-ter, Sinja Petrizik, Silas Reimann, Cars-ten Sahner, Kai Sick, David Sturmer und Rüdiger Treinen.

Claudia Emmerich

## Starker Saisonauftakt von Kim Ames

BANYOLES/HIRZWEILER (red) Im katalanischen Banyoles hat sich Rad-sportlerin Kim Ames aus Hirzweiler mit Platz 21 gleich zum Saisonauftakt der UCI Mountainbike Cross-Country-Saison wichtige Weltcup-Punkty-Saison wichige Weichp<sup>2</sup> Inhe te gesichert. Ames startet in dieser Saison erstmals für ihr neues Team JB Brunex Superior Factory Ra-cing aus der Schweiz. "Die Strecke war optimal, um sich an das neue Bike zu gewöhnen. Technisch nicht zu schwer, aber mit vielen Spurrillen und engen Kurven. Dort konnte ich einige Fahrerinnen überholen. Die kurzen steilen Anstiege waren noch ungewohnt. Da hat es einen harten Antritt gebraucht. Mein Start war aber viel schneller als im ganzen letzten Jahr. Ich konnte mich richtig auspowern, hatte am Ende bren-nende Beine", sagte Ames, die als 21. von 60 Fahrerinnen ins Ziel kam.

Siegerin des Rennens wurde die Britin Evie Richards vor ihrer Teamkollegin Jolanda Neff aus der Schweiz, die beide für das Team Trek Factory Racing XS starten.



Radsnortlerin Kim Ames aus Hirzweiler tritt seit dieser Saison für einen Schweizer Rennstall in die Pedale. Beim Auftakt der UCI Mountainbike Cross-Country-Saison fuhr sie auf Platz 21 vor und sicherte sich wichtige Weltcup-Punkte. FOTO: AMES